

14.03.2020

Sehr geehrte Bundeskanzlerin Dr. Merkel,

Vorab möchte ich betonen das es mir sehr daran gelegen ist, dass dieses Projekt und die dazugehörige Stiftung im Einvernehmen mit allen eingeleitet wird, um den in den Anlagen beschriebenen Epochenwechsel einleiten zu können.

Da ich aber bisher obwohl ich nur gutes für die Menschen wollte mit rechtlich unsauberen Mitteln bekämpft werde. Habe ich mich entschlossen auch Klage gegen Sie zu erheben.

Sehr geehrte Frau Dr. Merkel, mit Ausnahme von kleinen Notlügen, weil das Projekt in Gefahr stand habe ich mich immer an unserer Verfassung und die Gesetze gehalten. Ich kann nicht nachvollziehen warum man mich nicht will.

Ich kann Sie und habe es auch schon ans Bundesverfassungsgericht geschickt, meines Erachtens anzeigen. Ich habe Sie über die Vorkommnisse in Kenntnis gesetzt und Sie haben bis jetzt nicht reagiert.

Da mir an einem Prozess nicht gelegen ist möchte ich ihn gerne Vermeiden.

Dieser würde aber auch viel Zeit in Anspruch nehmen. Zeit die wir nicht haben.

Die Aktuelle Lage zeigt es.

Ich würde mich freuen Sie bald in Berlin aufsuchen zu dürfen. In einem Gespräch ist es einfache.

Denn das Schreiben fällt mir dann doch schwer. Sie erkennen es. Auch sind die Unterlagen noch nicht perfekt. Ich bitte um Nachsicht.

Mir ist sehr an einem Gespräch gelegen.

Ich bitte um Ihre Unterstützung um anfangen zu können.

Mit hoffnungsvollen Grüßen

Martin Linnemann

Anlagen: Projektbeschreibung, Stiftungszweck, Beschreibung des Stiftungsaufbaues, Plusunkte Wohnungsgesellschaft, Strafanzeige §258 und Strafanzeige im Amt §258a, Strafanzeige/Strafantrag Freiheitsberaubung ohne Richterlichen Beschluss, Schreiben an den Bürgermeisterkandidaten mit Lösungsvorschlag Epochenwechsel, Anschreiben Bundesverfassungsgericht und Mail an den Vertreter des Landes NRW zur Weiterleitung an den Verantwortlichen Ministerpräsidenten Armin Laschet.

31.03.2020
Beleg unter Desktop
Wilbrand
abgespeichert
w